



## Kurz &amp; Knapp

## Einkaufsdienst

Für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, die nicht mehr mobil sind, ist es oft schwierig, sich mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs zu versorgen. Nicht jeder hat Angehörige und Nachbarn, die diese Aufgabe übernehmen können. Ein Lieferservice/Einkaufsdienst ist für Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind und nicht mehr Auto fahren können eine wertvolle Hilfe. Geschäfte, Personen und Institutionen, die einen Lieferservice bzw. Einkaufsdienst anbieten, melden sich bitte im Seniorenbüro. Ihre Daten werden zusammengestellt und an Interessierte weitergegeben. Kontakt: Seniorenbeirat & Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

## SCC Neunkirchen

Die VHS Neunkirchen hat in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen im November 2006 den Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ für Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen gegründet. Diese Kenntnisse können durch Teilnahme am VHS-Kurs „EDV-Grundlagen für Senioren“ (Beginn Montag, 26. Februar, 15 Uhr) erworben werden. Die Clubmitglieder treffen sich wieder ab dem 28. Februar: immer mittwochs und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der VHS, Marienstraße 2. Die Clubgebühr beträgt 50 € pro Semester. Die Mitgliedschaft verlängert sich nicht automatisch. Der SCC bietet den Clubmitgliedern die Gelegenheit, sich im EDV-Zentrum der VHS Neunkirchen zu treffen, um unter der Anleitung eines erfahrenen VHS-Dozenten im Internet zu surfen, Texte zu schreiben oder digitale Bilder übertragen. Ein Dozent kommt auf Wunsch auch zu den Senioren nach Hause und richtet dort den PC ein, berät beim Kauf einer Computers usw. (Die Kosten hierfür müssen mit dem Dozenten vereinbart werden). Weitere Informationen und Anmeldung zum Senioren-Computer-Club unter Tel. (06821) 290101. Veranstaltungsort: EDV-Zentrum der VHS, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen

## Impressum

**Neunkircher**  
STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion:**  
Hauptamt,  
Sachgebiet Presse,  
Öffentlichkeitsarbeit und  
Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Stadtmomente:**  
HuwerLogo

**Gestaltung + Satz:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Sachgebiet Grafik, Internet  
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**



Damals und Heute: Schaufenster am Hüttenberg

## Historische Schaufenster

Alte Stadtansichten schmücken leerstehende Ladenlokale

Im Auftrag der Stadtverwaltung werden zur Zeit die Schaufenster einiger leerstehender Ladenlokale in der Innenstadt mit historischen Stadtansichten beklebt.

Diese Aktion, mit der am Hüttenberg begonnen wurde, wird in den kommenden Wochen noch fortgesetzt und steht in Zusammenhang mit den Aktivitäten des Leerstandsmanagements. Derzeit sind drei Schaufenster am Hüttenberg und in der Marienstraße fertig, weitere kommen im Bereich der Bahnhofstraße hinzu.

Dadurch wird das bisherige, oftmals desolate Erscheinungsbild von vielen leerstehenden Geschäften bis zum Zeitpunkt einer evtl. Neuvermietung erheblich verbessert.

Gleichzeitig erinnern die Bilder an die recht prachtvolle Vergangenheit der einstigen Hauptgeschäftsader Neunkirchens, die vom Oberen Markt bis zum Bahnhof quer durch die Stadt führte. Die digital aufbereiteten Fotografien zeigen Ansichten des Hüttenberges zu Beginn des zwanzig-

sten Jahrhunderts (1910-1940), zum Teil direkt vergleichbare Ansichten der Häuser früher und heute, sowie ein Blick aus der Wildnis auf die Königsstraße und die Unterstadt um 1940.

Heute zählen diese Bereiche zum Förderbereich „Soziale Stadt“, denn auch Neunkirchen hat, wie alle anderen größeren Städte auch, das Problem der Leerstände und der Verwaisung der Innenstadt. Durch vielfältige Maßnahmen will die Stadt dem entgegenwirken.

## Melderegisterauskunft - online

jetzt auf [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltungen können nun auch über die Internetseite der Stadt Neunkirchen einfache Melderegisterauskünfte einholen. Der rechtliche Rahmen entspricht dabei den bisherigen Regelungen für schriftliche Melderegisteranfragen. Diese Internet-Anwendung wurde als Gemeinschaftsprojekt des kommunalen Zweckverbandes eGo-Saar und des Landes in enger Abstimmung mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz entwickelt.

Manchmal kommt man nur mit einer Melderegisterauskunft weiter bei der Suche nach ehemaligen Schulfreunden, Überprüfen einer Kundenliste oder Aufspüren eines säumigen Schuldners. Diese Suche kann man nun je nach Aufgabenstellung auch über das Internet durchführen. Man gibt

dazu nur Vor- und Familiennamen sowie zwei Identifikationsmerkmale in die Online-Datenmaske ein und erhält umgehend eine Auskunft über die im Melderegister gespeicherte Anschrift. Der Dienst kostet 4 € pro Anfrage. Es entstehen bei der Internetauskunft zusätzlich 0,70 € Kosten (besondere Auslagen) für den Zahlungsvorgang. Derzeit ist ausschließlich die Zahlung per Kreditkarte möglich.

Ist die gesuchte Person im Melderegister der Stadt nicht zu finden, ist gegen höhere Gebühren eine Adresskettenverfolgung möglich. Als Ergebnis der Anfrage wird dann die letzte bekannte Anschrift aus dem Kreis der angeschlossenen saarländischen Kommunen angezeigt. Zur Kostenkontrolle ist es dabei möglich, eine Höchstgebühr vorzugeben.

Wenn regelmäßig Adressen in

größerer Zahl abgefragt werden, steht ein besonderer Dienst zur Verfügung, der eine listenhafte Bearbeitung ermöglicht.

Auch für andere Behörden ist der landesweite Zugriff auf die Meldedaten eine spürbare Arbeitserleichterung.

Solche eGovernment-Lösungen werden in wenigen Jahren die Arbeitsabläufe bei kommunalen Dienstleistungen erheblich verändern. Übrigens haben Bürger jederzeit auch die Möglichkeit, der Bereitstellung ihrer Meldedaten im Online-Verfahren zu widersprechen.

Auf der Seite [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de) findet man den neuen Service bei A-Z, Buchstabe M, oder über den Button „Ämter und Abteilungen“ in der Rubrik „Rathaus-online“, Dezernat 3, 321-Abt. für Umweltschutz, Brand- und Zivildienst, Meldewesen.

## Scheibschule wird verkauft

Edith-Stein-Schule übernimmt die Gebäude

In seiner letzten Sitzung hat der Neunkircher Stadtrat dem Verkauf der Scheibschule an das Bistum Trier zugestimmt.

Die Edith-Stein-Schule, Bischöfliche Fachschule für Sozialpädagogik, die an ihrem Standort Adolf-Kolping-Straße direkt neben dem Bürgerhaus unter Platzmangel leidet, wird an die Scheib umziehen.

Der Verkauf an das Bistum Trier ist nicht zuletzt im Zusammenhang mit der saarländischen Grundschulreform des Jahres 2005 zu sehen. Denn bereits im November 2004 hatte das Bistum mitgeteilt, dass es die Erweiterung der Edith-Stein-Schule plane und dass dies am derzeitigen Standort in der Adolf-Kolping-Straße nicht möglich sei. Vor dem Hintergrund der damals bereits geplanten Grundschulschließungen hatte das Bistum um Prüfung gebeten, ob die Stadt ein Schulgebäude aus ihrem Immobilienbestand zur

Verfügung stellen könne. Im negativen Falle hätte der Weggang der Schule nach Saarbrücken gedroht.

Durch den Umzug der Edith-Stein-Schule können gleichzeitig die dadurch frei werdenden Räume im jetzigen Schulgebäude für andere Einrichtungen des Bistums genutzt werden, beispielsweise durch die Katholische Familienbildungsstätte.

Der Kaufpreis von 410.000 € setzt sich aus dem Grundstückswert und dem Gebäuderestwert zusammen unter Berücksichtigung eines umfangreichen Sanierungsaufwandes.

Mit dem Verbleib der Edith-Stein-Schule in Neunkirchen und der Folgenutzung der Scheibschule sind die Interessen der Stadt erfüllt. Ein weiterer Bewerber waren die Handelsschulen Baumann, die mit der Stadt weiterhin in Verbindung stehen, um einen neuen Standort zu finden.



Ehemalige Scheibschule: Künftig werden hier Erzieherinnen ausgebildet.

## Giraffengeburt im Zoo

Shanti trinkt bereits 5 Liter Milch am Tag

Der Neunkircher Zoo freut sich über die Geburt des Giraffenbabys „Shanti“. Die junge Dame ist jetzt 3 Wochen alt, so groß wie ein erwachsener Mensch und wiegt ca. 70 kg. Doch sie legt kräftig zu: pro Tag wächst sie ca. 1 cm. Die Eltern „Gambela“ und „Jabu“ behüten ihr Junges gut. Wer Shanti („wundervoll“ auf suaheli) besuchen möchte: Der Zoo hat täglich von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet (Einlass bis 16 Uhr).



## Amtliche Bekanntmachungen

Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde  
Kassenzeichen: 00.02632.1 - V 3

## Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Kreisstadt Neunkirchen vom 11.01.2007 an Herrn Marcel Schwerin kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthalt von Herrn Schwerin, zuletzt wohnhaft in 66115 Saarbrücken, Luisenthaler Straße 86a, unbekannt ist.

Die Mahnung wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I S. 2354) in Verbindung mit der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Kreisstadt Neunkirchen in der Fassung des 1. Nachtrages vom 19.01.2005 zugestellt und veröffentlicht.

Der Schuldbetrag wird auf der Grundlage des § 31 Abs. 1 des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) angemahnt. Die Mahnung kann bei der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtkasse, Rathaus, Zimmer 329, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, vom Zahlungspflichtigen oder einem hierzu Bevollmächtigten abgeholt werden.

Kreisstadt Neunkirchen, 18.01.2007  
Der Oberbürgermeister  
i. A. Schlegel

## Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 Rotenberg im Stadtteil Wiebelskirchen

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.01.2007 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 Rotenberg im Stadtteil Wiebelskirchen beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Grundstücke: Gemarkung Wiebelskirchen, Flur 3, Östliche Teilbereiche der Parzellen 318/24, 23, 22, 287/21, 21/2, 21/3, 164/19, 18/1, 364/15, 348/38 und 15/2 gesamt. Flur 2: Parzellen-Nr. 358/4, 366/2, 366/3, 354/5, 354/4, 354/2, 353/3, 353/2, 352/5 und 352/13.

Zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach Baugesetzbuch § 3 u. 4 soll der Entwurf des Bebauungsplanes für die Dauer eines Monats beim Stadtbaumeister, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Auf die Öffentlichkeits- u. Behördenbeteiligung wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Der Geltungsbereich ist aus nebenstehendem Plan ersichtlich. Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Neunkirchen, 22.01.2007  
Decker, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 06.02.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

## Tagesordnung:

## Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 09.01.2007
- Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 Rotenberg im Stadtteil Wiebelskirchen  
Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 26.01.2007  
Decker, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 06.02.2007, 17.15 Uhr, findet im Gasthaus Lämmerhof, Wellesweilerstraße 142, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Stadtrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates für den Stadtteil Neunkirchen am 09.01.2007
- Satzung über die Veranstaltung von Wochenmärkten und Volksfesten in der Kreisstadt Neunkirchen
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.01.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen  
gez. Rau

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 07.02.2007, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates für den Stadtteil Wellesweiler am 10.01.2007
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Grundstücksangelegenheiten
- Ausbau des Sportplatzes Wellesweiler zu einem Naturrasenplatz
- Abschluss eines Erbaurechtsvertrages und eines Baudurchführungsvertrages mit der SSV Wellesweiler e.V.
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 26.01.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
gez. Hans Kerth

## Standesamt

In der Zeit vom 18.01. bis 24.01. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

12.01. Dennis Raphael Ley, Neunkirchen; 17.01. Jonas Klein, Schiffweiler; 18.01.: Tarek Samir Primm, Wiebelskirchen; Jan Esske, Neunkirchen; 22.01. Fabian Klaus Andreas Jost, Wiebelskirchen

## Eheschließungen

20.01. Miriam Petry und Martin Trautmann, Wiebelskirchen

## Sterbefälle

17.01. Horst Theobald, Wellesweiler, 76 J; 18.01. Emma Margot Held geb. Neurohr, Wiebelskirchen, 82 J; 19.01. Walter Otto Ludwig Schubert, Neunkirchen, 79 J; Hans Otto Sauer, Neunkirchen, 70 J; 22.01. Maria Brigitta Rau geb. Hoffmann, Furpach, 82J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Eheleute Maria und Karl Krimmel, Kreuzberggring 18, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 01.02.2007  
Frau Hildegard Leibrock, Am Wäldchen 4, Neunkirchen, 94. Geburtstag am 02.02.2007  
Frau Emma Link, Bürgermeister-Regitz-Straße 14, Neunkirchen, 93. Geburtstag am 07.02.2007  
Herr Otto Schulte, Waldmühlensstraße 20, Neunkirchen, 98. Geburtstag am 07.02.2007  
Frau Anna Trautmann, Meßstraße 34, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 07.02.2007

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 07.02.2007, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Hangard, Höcherbergstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 09.01.2007
- Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 Rotenberg im Stadtteil Wiebelskirchen  
Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- Neunkirchen Picobello 2007
- Bericht über 2. Hangarder Dorfgespräch
- Seniorenfeiern Wiebelskirchen und Hangard
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Ausbau des Sportplatzes Hangard zu einem Kunstrasenplatz
- Abschluss eines Erbaurechtsvertrages und eines Baudurchführungsvertrages mit der SVGG Hangard 1947 e.V.
- Grundstücksangelegenheit
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 26.01.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies  
gez. Klaus Hoppstädter

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 08.02.2007, 16:15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

## Tagesordnung:

## Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 16.11.2006
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Marktplätze anlässlich der Märkte und Volksfeste
- Satzung über die Veranstaltung von Wochenmärkten und Volksfesten in der Kreisstadt Neunkirchen
- Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft mbH Neunkirchen
- Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.10.2006 - 31.01.2007
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 26.01.2007  
Decker, Oberbürgermeister





## Lübbener Platz ohne Busse

### Informationen zur Innenstadtgestaltung

Am Dienstag, 6. Februar, stellt Oberbürgermeister Friedrich Decker allen Interessierten die vorgesehenen Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der City vor.

Beispielsweise wird der Lübbener Platz neu gestaltet und künftig völlig verkehrsfrei sein. Wesentlicher Bestandteil dieses Konzeptes ist eine vorgesehene gastronomische Nutzung der Keksdose, die zu einer Belebung des Platzes beitragen soll.

Außerdem sollen die innerstädtischen Buslinien, insbesondere die am stärksten frequentierte Linie 2, neu geordnet werden. Einzelne Haltestellen werden da-

her verlagert. Weiterhin werden die städtischen Förderprogramme zur Modernisierung privater Wohnungen und leerstehender Geschäftsräume vorgestellt. In der ersten Jahreshälfte sollen die Maßnahmen umgesetzt werden.

Zu der Informationsveranstaltung werden insbesondere alle Hauseigentümer und Geschäftsleute aus dem Bereich Bahnhofstraße, Stummstraße, Hüttenberg, Unterer Markt, Marienstraße und Langenstrichstraße eingeladen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr in der Stummschen Reithalle statt.

## Neunkirchen Picobello

### Frühjahrsputz am 10. und 11. März

Am zweiten Märzwochenende wird die Stadt geputzt und dann heißt es wieder „Neunkirchen Picobello“. Über 1.000 Teilnehmer wurden im letzten Jahr zu dieser landesweiten Mitmachaktion gemeldet. Und natürlich soll auch in diesem Frühjahr wieder ein beachtliches Ergebnis erreicht werden.



Klein und Groß beteiligten sich 2006 beim Neunkircher Frühjahrsputz.

Oberbürgermeister Friedrich Decker hat bei den Neunkircher Institutionen, Vereinen, Verbänden und Kirchen schon kräftig um Beteiligung geworben. Selbstverständlich sind auch alle Privat-

personen herzlich eingeladen mitzumachen.

Neben den Akteuren sind insbesondere die Neunkircher Unternehmen wichtige Partner. Mit ihren Spenden tragen die Firmen wesentlich dazu bei, dass der Oberbürgermeister allen Helfern seinen Dank mit einem wohlverdienten zünftigen Imbiss über-

mitteln kann. Weitere Infos zu „Neunkirchen Picobello“ werden demnächst veröffentlicht oder sind im Rathaus bei Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228 erhältlich.



Stadtmomente: Ein kurzes Gastspiel

## Die Stille auf dem kleinen Friedhof

### Die Friedhöfe der Stadt Neunkirchen - Heute: Friedhof Sinnerthal

Stille, Abgeschiedenheit, erholsame Ruhe, der Friedhof Frankenfeldstraße ist eine Oase am Rande des Stadtgetümmels. Der kleine Friedhof, 1,3 Hektar, liegt im westlichen Stadtgebiet. Er wurde 1936 für die Stadtteile Heinitz, Sinnerthal und das Wohngebiet „Schlawerie“ geschaffen. Die Leichenhalle ist eine Errungenschaft aus dem Jahre 1951. Sie wurde vor einiger Zeit mit einem Vordach versehen.

Jährlich finden etwa zehn Beerdigungen auf dem Friedhof an der Frankenfeldstraße und Bildstocker Straße statt. Die Zahl der Beerdigungen ist allerdings etwas rückläufig, weil beispielsweise die Heinitzer es vorziehen, ihre Toten auf dem Friedhof in Spiesen-Elversberg zu bestatten.

Mächtige Fichten spenden im Sommer Schatten und gewähren im Winter eine heimelige Atmosphäre. Ruhebänke laden zu Verweilen ein, sofern es die Witterung und ihr baulicher Zustand zulassen. Mitarbeiter des Bauhofes ma-

halten, ist für die Stadtverwaltung sehr aufwendig und teuer. Allerdings liegt in der Schließung eines Friedhofes eine gewisse Problematik. Eine Besonderheit ist das Gräberfeld für russische Kriegsgefangene, die in Neunkirchen gestorben sind.



Der Friedhof Frankenfeldstraße

## Führerschein

### mit 17 Verhaltener Start

Seit 1. Januar 2006 können Jugendliche im Saarland bereits mit 17 den PKW-Führerschein machen. Der auf Landesebene als „voller Erfolg“ beschriebene Modellversuch „BF 17“ ist in Neunkirchen verhalten gestartet.

Im vergangenen Jahr haben 77 Fahranfänger im Alter von 17 den Führerschein der Klasse B erhalten. Dies entspricht lediglich einem Anteil von 16% an den Ersterteilungen. Sieben Antragsteller legten die Fahrprüfung erst mit 18 ab. Insgesamt hatten 2006 im Rahmen des Projektes „BF 17“ 140 Bewerber die Führscheinausbildung begonnen. Dies entspricht einem Anteil von 23% an der Gesamtzahl der Antragsteller im abgelaufenen Jahr.

Die Idee des „Begleiteten Fahrens“ zielt darauf ab, den Fahranfängern während der besonders riskanten ersten Phase ihrer Fahrpraxis durch Anwesenheit einer verkehrserfahrenen Begleitperson einen besseren Praxiseinstieg zu ermöglichen.

Im Ausland konnte durchweg eine deutliche Verringerung des Unfallrisikos bei Fahranfängern erreicht werden.

Dieses Angebot können natürlich nur Jugendliche in Anspruch nehmen, die Familienangehörige finden, die bereit sind und Zeit haben, die jungen Fahranfänger bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres im Auto als Beifahrer zu begleiten.

Eine Hürde können auch die Anforderungen an die Begleitperson darstellen, die mindestens 30 Jahre alt und seit fünf Jahren im Besitz des PKW-Führerscheines sein muss. Auch dürfen im Verkehrszentralregister nicht mehr als drei Punkte registriert sein.

Wer sich für den Führerschein ab 17 interessiert: die Fahrsschulen beraten die Interessenten gerne weiter.

## Neunkirchen Die Stadt zum Leben

## Am Rande ...

Der politische Witz ist eine harte Angelegenheit. Trifft es nur die weit Entfernten, die Großen dieser Welt, lachen wir.

So wird beispielsweise in Russland folgender Witz erzählt: Putin ist ratlos. Er muss für mehr Ordnung im Kreml sorgen.

Da erscheint ihm Stalins Geist und sagt: „Wenn Du Ordnung haben willst, musst Du gut die Hälfte der alten Beamten erschießen und die Krem-Mauer blau anstreichen.“

Darauf meint Putin: „Wieso blau?“ - Stalin erwidert: „Ich wusste, dass Du nur auf den zweiten Teil meiner Empfehlung eine Frage haben würdest.“

Nun treibt den Chronisten die Frage um, wie denn die Verantwortlichen im Neunkircher Rathaus auf Stalins Empfehlung reagieren würden. Mitten in der Nacht kamen ihm folgende Vorstellungen in den Sinn:

Oberbürgermeister Friedrich Decker würde zu Stalins Geist sagen: „Wer, wann und wo erschossen wird, das bestimme allein ich. Und wie das Rathaus angestrichen wird, ist auch meine Sache.“

Bürgermeister Jürgen Fried würde feststellen: „Nach juristischen Gesichtspunkten können wir so einfach keine Beamten erschießen lassen. Und ob das Rathaus blau angestrichen wird, dazu werde ich noch Frau Nix-Hauck konsultieren.“

Beigeordneter Manfred Hörth würde eine sehr lange Ausführung über Vor- und Nachteile von Beamtenerschießungen, über Moral und Unmoral und über Farbenlehre abhalten, ohne aber zu einem Ergebnis zu kommen.

Ex-Oberbürgermeister Peter Neuber könnte feststellen: „Blau ist Quatsch. Das Rathaus wird rot gestrichen.“ Und nach einer Pause: „Und das mit den Beamten? Aber Pensionierung tut es doch auch?“

Ex-Bürgermeister Ewald Groß könnte erwidern: „Um Gottes Willen, ich mache das nicht. Und zum Anstrich sagt mir mein Kunstschaverstand, blau passt nicht.“

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (1. - 7. Februar 2007)

### Vorträge

Do, 1. Feb, 19 Uhr  
„Der Wald, das Wild und die fürstliche Jagd und um das Barockschloss Jägersburg zu Neunkirchen“  
Referent: Günter Schwinn  
Irrgartenstr. 18  
Historischer Verein Stadt Nk

Mo, 5. Feb., 20 Uhr  
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs  
Räume der AWO  
im Hofgut Furpach  
Schmalfilm- und Videoclub Nk

### Märkte

So, 4. Feb, 11-17 Uhr  
Flohmarkt des TuS Neunkirchen  
TuS Halle, Haspelstraße  
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 5. Feb, 8-18.30 Uhr  
Krammarkt  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

Do, 1. Feb, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung zur AWO Furpach  
Treffpunkt: Hofgut furpach  
Infos unter (06821) 21523  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Do, 1. Feb, 18.30 Uhr  
Anfängerkurs Karate Dojo für Kinder ab 8, Jugendliche und Erwachsene  
Sporthalle Wiebelskirchen  
Infos unter (06821) 59585  
Karate-Dojo hatsuun jindo Wbk

Sa, 3. Feb, 19.30 Uhr  
Frauenhandball-Regionalliga SW  
TuS 1860 Neunkirchen-DJK Marpingen  
TuS Halle, Haspelstraße  
Handball-Regionalverband SW

Sa, 3. und So, 4. Feb  
Hallenfußballturnier des SV Kohlhof  
Sporthalle Wellesweiler  
SV Kohlhof

### Sonstiges

Mo, 5. Feb, 15.30-17 Uhr  
Alzheimer/Demenz Selbsthilfegruppe  
Tagesraum Fliedner-Krankenhaus  
Seniorenbüro Kreisstadt Neunkirchen  
Änderungen vorbehalten

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

„Vollmondtrommeln“ mit Ethno Beats und Thomas Souleman Soukou

Donnerstag, 1. Februar  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

Amby Schillo, Bernhard Linz und Peter Bruna laden wieder alle trommelbegeisterte Fans zum Abtanzen ein. „Vollmondtrommeln“ ist eine interessante



Ethno Beats und Thomas Souleman Soukou

Alternative zum Diskothekenbesuch für alle Freunde ethnischer Rhythmen und natürlich erdiger Klänge. Gemeinsam mit „Ethno Beats“ lädt an diesem Abend der aus Togo stammende Afrikaner Thomas Souleman Soukou, alle Fans erdiger Rhythmen und afrikanischer Lieder zum Tanzen ein.

Eintritt: 5 €  
Karten an der Abendkasse

Florence Mottier „Enchanté!“

Freitag, 2. Februar  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

In der Rolle der Guinevere im Musical „Merlin - wir können auch anders“ spielte Florence Mottier sich in die Herzen der Zuschauer und wurde für diese Rolle 2004 auch mit dem Neunkircher Kulturpreis ausgezeichnet. Nun präsentiert die Sängerin mit der außergewöhnlichen Stimme und der faszinierenden Ausstrahlung zum ersten Mal ein abendfüllendes Soloprogramm mit kleiner Bandbesetzung. Die Idee zu „Enchanté!“ entstand gemeinsam mit Andreas Puhl, dem musikalischen Leiter des Neunkircher Musicalprojektes. Die Band, bestehend aus Andreas Puhl (Klavier), Jochen Schaal (Bass) und Elmar Federkeil (Schlagzeug), präsentiert gemeinsam mit Florence Mottier französische Chansons, Musicals und Evergreens aus Blues

und Jazz.

Eintritt: 10/8 €

Vorverkauf bei allen CTS-Vorverkaufsstellen (z.B. Wochenpiegel und Saarbrücker Zeitung) In Neunkirchen: Klein Buch & Papier, Bücher König, Tabak Ettelbrück, NVG-Pavillon, Tabak Sauerschnig  
Tickethotline (0681) 588 2222



Florence Mottier

Sevillana-Workshops  
Leitung: Margot Poppenhäger

Workshop 1 (1. Strophe)  
Samstag, 3. Februar  
Sonntag, 4. Februar  
jeweils 14 - 17 Uhr  
Gymnastikraum VHS Zentrum  
Marienstraße 2

Sevillanas sind die bekanntesten und beliebtesten Volkstänze Spaniens. Sie kommen aus der andalusischen Hauptstadt Sevilla, sind in Andalusien äußerst beliebt und werden auf jedem Fest getanzt. Die Sevillanas bestehen üblicherweise aus vier getanzten Strophen und werden zu zweit, manchmal zu dritt und auch in noch größeren Gruppen getanzt. Die Sevillanas sind der leichteste und fröhlichste Zweig des Flamenco. Die Kursleiterin hat eine langjährige Lehrerfahrung im Bereich Flamenco und hat bei zahlreichen Auftritten mit ihrer Gruppe „Fino Fino“ überregional Beachtung gefunden.

### VHS Neunkirchen

Workshop 2 (2. Strophe)  
Samstag, 3. März  
Sonntag, 4. März  
jeweils 14 - 17 Uhr  
Gymnastikraum VHS-Zentrum  
Marienstr. 2

Workshop 3 (3. Strophe)  
Samstag, 21. April  
Sonntag, 22. April  
jeweils 14 - 17 Uhr

Gymnastikraum VHS-Zentrum  
Marienstr. 2

Workshop 4 (4. Strophe)  
Termin wird noch festgelegt  
Gymnastikraum VHS-Zentrum  
Marienstr. 2

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich:  
Tel. (06821) 2900612



Margot Poppenhäger